


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 07.06.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	18:01 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 27.04.2016	
4.1.	Vertagung vom 17.05.2016 Einbrüche in Erfurt BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit	0511/16

- 4.2. Vertagung vom 17.05.2016 **0658/16**
 Public Viewing
 BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
 Soziales, Bildung und Kultur
- 4.2.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **1011/16**
 17.05.2016 - TOP 5.2. Public Viewing (Drucksache
 0658/16)
 BE: Leiter des Bürgeramtes
5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **2230/15**
 10.11.2015 - TOP 6.1. ... Katzenschutzverordnung (Druck-
 sachen 0552/15, 1107/15)
 BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwa-
 chungsamtes
 hinzugezogen: Vorsitzende des Tierschutzvereines e.V.
- 5.2. Vertagung vom 15.03.2016 **2587/15**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
 10.11.2015 - TOP 6.2. ... Müllproblematik im GVZ (Druck-
 sachen 0946/15, 1870/15) - hier: aktueller Sachstand
 BE: Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt
- 5.3. Vertagung vom 19.04.2016/17.05.2016 **0497/16**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
 15.03.2016 - TOP 5.2.+5.3. ... Nutzung von Bürgerhäusern
 (Drucksachen 0070/16, 0404/16)
 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister/Rechtsamt
 hinzugezogen: alle Ortsteilbürgermeister
6. Informationen
- 6.1. Vertagung vom **1372/15**
 01.09.2015/29.09.2015/12.01.2016/17.05.2016
 Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 09.06.2015
 - TOP 5.8. "Kein Bier für Rassisten" - ein Konzept auch für
 Erfurt? (Drucksache 0953/15)
 BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
 NEN
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 6.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, stellte die Tagesordnung zur Abstimmung:
bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 27.04.2016

4.1. Vertagung vom 17.05.2016 0511/16 Einbrüche in Erfurt BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit

Im Hinblick auf präventive Maßnahmen der Stadtverwaltung ergaben sich aus der vorliegenden Beantwortung zwei Nachfragen für die Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU: Wäre es nicht angebracht, dass sich der Vorsitzende des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Erfurt (KPR) gemeinsam mit der Landespolizeiinspektion (LPI) und der Staatsanwaltschaft Erfurt zusammensetzt? Liegt die Zuarbeit der Thüringer Landespolizei vor?

In Erwiderung zu den Fragen von Frau Walsmann äußerte Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes: Eine Abstimmung hat noch nicht stattgefunden. Eine Zuarbeit liegt noch nicht vor.

Auf der Grundlage weiterer Nachfragen von Frau Walsmann ging Herr Neuhäuser auf die Aufgaben des KPR, die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung sowie die Amtshilfe/Sicherheitspartnerschaft mit der Staatsanwaltschaft Erfurt und mit der Polizei an Hand von Beispielen, wie z. B. Fahrradstreifen, ein.

Frau Walsmann nahm die Äußerungen zur Kenntnis und behält sich weitere Nachfragen nach der Vorlage der fehlenden Zuarbeit der Thüringer Landespolizei vor.

zur Kenntnis genommen

4.2. Vertagung vom 17.05.2016 0658/16
Public Viewing
BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Kultur

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, rief zur gemeinsamen Beratung der Tagesordnungspunkte 4.2. und 4.2.1. auf.

Der Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU, teilte seine Enttäuschung über die Beantwortung der Stadtverwaltung mit und kritisierte die fehlende Kommunikation. Er hinterfragte u.a. den aktuellen Stand und mögliche Probleme.

In Beantwortung der Fragen verwies u.a. Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, auf die Unterschiedlichkeit der Anträge, auf notwendige Einzelfallprüfungen sowie die bisherigen Anmeldungen für sechs Standorte - Prüfung noch nicht abgeschlossen (Wallstraße, Heizwerk im Brühl, Nordhäuser Straße 63 (Universität), An der Lache 3, Schlachthofstraße 43, Werner-Seelenbinder-Straße 3).

Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, informierte über das ablehnende Prüfungsergebnis zur Nutzung der Sportstätten aus Sicht des Erfurter Sportbetriebes.

Herr Horn zeigte sein Unverständnis zur vorliegenden Beantwortung der Stadtverwaltung. Die Stadträte werden von den Bürgern zu bestimmten Sachverhalten gefragt und bitten demzufolge auch um entsprechende Antworten. Diese Antworten der Verwaltung sind an die Bürger nicht vermittelbar. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass zukünftig wieder eine sinnvolle und konstruktive Zusammenarbeit erfolgt.

zur Kenntnis genommen

- 4.2.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 17.05.2016 - TOP 5.2. Public Viewing (Drucksache 0658/16) 1011/16
BE: Leiter des Bürgeramtes

siehe Tagesordnungspunkt 4.2.

zur Kenntnis genommen

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 10.11.2015 - TOP 6.1. ... Katzenschutzverordnung (Drucksachen 0552/15, 1107/15) 2230/15
BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes
hinzugezogen: Vorsitzende des Tierschutzvereines e.V.

Zum vorgeschlagenen Rederecht der Vorsitzenden des Tierschutzvereines e.V. gab es keinen Widerspruch.

Die Vorsitzende des Tierschutzvereines e.V. bedankte sich für die Einladung und ging u.a. schwerpunktmäßig auf die Ereignisse der letzten Zeit, die Zusammenarbeit mit dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, die ehrenamtliche Arbeit des Vereines, die finanziellen Probleme, den Besuch der Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie am 17.05.2016 sowie die Arbeit in den Ortsteilen ein.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, zollte der ehrenamtlich tätigen Vorsitzenden und des gesamten Vereines seinen großen Respekt.

Herr Dr. Kreis, Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, informierte über den derzeitigen Stand, die Bemühungen zur gegenwärtigen Verordnung der Landesregierung, der Vorbereitung der rechtssicheren Verordnung der Stadt Erfurt und sprach seinen Dank gegenüber dem Tierschutzverein e.V..

Auf die Fragen von Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., der Vorsitzenden des Tierschutzvereines e.V., Herrn Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, Herrn Hutt, sachkundiger Bürger, sowie Frau Diez, Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt, zur Grundlage der zu erlassenen Verordnung, die Einbindung der Gremien/Stadtrat/Orteilträte einschließlich des Tierschutzvereines e.V., der Beibehaltung der Kommunikation auch bezüglich des übertragenen Wirkungskreises sowie zur Bereitstellung von Unterlagen gingen Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, sowie Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, ein:

Auf der Grundlage einer Mustersatzung des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie wird eine Verordnung nach § 13b Tierschutzgesetz durch den Oberbürgermeister erlassen. Eine Vorberatung in den Gremien findet nicht statt. Die Befürchtung des Tierschutzvereines, dass auch in der Verordnung der Stadt Erfurt, das Füttern freilaufender Katzen verboten sei, wurde durch Herrn Dr. Kreis widersprochen. Frau Stange bat diese Aussage protokollarisch festzuhalten.

Drucksache 1168/16	Auf Nachfrage sagte der Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes zu, dass die durch den Oberbürgermeister erlassene Verordnung nach § 13b Tierschutzgesetz dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile in seiner Sitzung am 20.09.2016 zur Kenntnis gegeben wird. T.: 20.09.2016 V.: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt hinzugezogen: Vorsitzende des Tierschutzvereines e.V.
-------------------------------	--

Der Ausschuss bedankte sich für die Ausführungen und das ehrenamtliche Engagement des Tierschutzvereines e.V..

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Vertagung vom 15.03.2016** **2587/15**
**Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
10.11.2015 - TOP 6.2. ... Müllproblematik im GVZ (Drucksachen 0946/15, 1870/15) - hier: aktueller Sachstand
BE: Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt**

Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt, informierte über das regelmäßige Aufrufen der Thematik in den Sitzungen des GVZ-Vereines und äußerte ihre Bedenken bezüglich Auswirkungen des Parkverbotes und hinterfragte die notwendige Kontrolle.

Der Ansprechpartner für illegal abgelegten Sperrmüll ist das Umwelt- und Naturschutzamt, so Herr Jentz, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Weitere Schritte erfolgen nach Klärung der Eigentumsverhältnisse. Bei Sperrmüllablagerungen auf dem Bahnhofsgelände ist der Ansprechpartner die Deutsche Bahn AG.

Der stellv. Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte über die heutige Bestellung der Parkverbotsschilder.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Vertagung vom 19.04.2016/17.05.2016** 0497/16
**Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
15.03.2016 - TOP 5.2.+5.3. ... Nutzung von Bürgerhäusern
(Drucksachen 0070/16, 0404/16)**
**BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister/Rechtsamt
hinzugezogen: alle Ortsteilbürgermeister**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, sowie Herr Richter, Ortsteilbürgermeister Schmira, verwiesen in ihren Redebeiträgen auf die Diskussion in nicht öffentlicher Sitzung zum gleichen Thema.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. **Vertagung vom** 1372/15
01.09.2015/29.09.2015/12.01.2016/17.05.2016
**Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 09.06.2015 -
TOP 5.8. "Kein Bier für Rassisten" - ein Konzept auch für
Erfurt? (Drucksache 0953/15)**
**BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN**
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

In Abwesenheit der Fragestellerin rief der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, informierte über die fehlende Zustimmung zum Slogan und die durchgeführten Gespräche mit der DEHOGA und City-Management e.V.. Eine positive Kampagne mit beiden Unterstützern wird geplant - Vielfalt - Weltoffen.

Die Kritik von Herrn Hutt, sachkundiger Bürger, zur Abwesenheit der Antragstellerin und zur langen Beschäftigungsdauer im Ausschuss wurde zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage der Ausführungen von Frau Hoyer schlug er die Erledigung des Sachverhaltes im Ausschuss vor.

Im Namen von Frau Rothe-Beinlich richtete Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Dank aus und begrüßte die Aktivitäten der Stadtverwaltung. Es erfolgt eine wohlwollende Begleitung der weiteren Schritte.

zur Kenntnis genommen

6.2. Sonstige Informationen

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, äußerte seinen Unmut über die Nichtverweisung seiner Stadtratsanfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.¹ Er schilderte seine Beweggründung, die aus seiner Sicht fehlenden Ortskenntnisse der Mitarbeiter sowie das fehlende Verständnis des Bau- und Verkehrsausschusses für die Problematik.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, versprach den Sachverhalt zu klären. Sie wies die Kritik zurück, dass die zuständigen Mitarbeiter keine Ortskenntnisse verfügen. Inhaltlich obliegt die Zuständigkeit laut Geschäftsordnung des Stadtrates beim Bau- und Verkehrsausschuss.

gez. A. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

¹ redaktioneller Hinweis:
Drucksache 0965/16, Parksituation Kerspleben, Stadtratssitzung vom 25.05.2016